



öffentlich

Neubau am Beruflichen Schulzentrum in Albstadt - Vergabe Gewerk Beschichtung Tiefgarage

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungs- und
Finanzausschuss

öffentlich

am 22.04.2024

Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der Vergabe für das Gewerk Beschichtung Tiefgarage zum Preis von 385.765,01 € brutto im Zuge der Errichtung des Neubaus am Beruflichen Schulzentrum Albstadt zu.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: 385.765,01 EUR
Haushaltsmittel stehen in 2024 zur Verfügung.

Anlagen: Anl1_Gewerk Beschichtung_TG



öffentlich

Neubau am Beruflichen Schulzentrum in Albstadt - Vergabe Gewerk Beschichtung Tiefgarage

I. Vorbemerkung

Der Kreistag hat am 19.10.2020 der Entwurfsplanung zugestimmt und die Verwaltung mit der Umsetzung der Planung sowie der Durchführung der erforderlichen Ausschreibungen beauftragt (DS KT-Nr. 33/2020 - Baubeschluss). Das Bauvorhaben wird gemeinsam mit dem Architekturbüro PLAN FORWARD umgesetzt.

Zwischenzeitlich wurde das LV-Paket 3 beauftragt. Anschließend erfolgten weitere Vergaben im Zuge nationaler beschränkter und öffentlicher Ausschreibungen, die betragslich nicht im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses lagen. Die neue Tiefgarage und der Rohbau des Schulgebäudes sind weitestgehend fertiggestellt. Derzeit findet der Innenausbau des Schulgebäudes statt.

Die dem Ausschuss mit dieser Drucksache vorgelegte Vergabe ist in der aktuellen Kostenfortschreibung berücksichtigt (DS KT 02-24).

II. Ausschreibung/Vergabeentscheidung

Das Leistungsverzeichnis wurde vom Ingenieurbüro BWN-Bauingenieure, Albstadt erstellt.

Die Stahlbeton- und Stahlbauteile der neuen Tiefgarage der Walther-Groz Schule sollen mittels Oberflächenschutzsystemen vorbeugend gegen Schadstoffeinträge wie zum Beispiel Chloride aus dem Tausalz weitestgehend geschützt werden. Die Stellplatzmarkierungen müssen hergestellt werden. Außerdem sind diverse Fugenprofile und Entwässerungsrinnen einzubauen.

Die Kostenberechnung für das Gewerk liegt bei 423.359,16 € brutto.

Die Bauleistung wurde im offenen Verfahren europaweit ausgeschrieben. Die Submission erfolgte am 12.03.2024. Ausgehend von den Kosten des Vergabevorschlages liegt das Gewerk im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses.

Sechs Angebote sind eingegangen. Ein Angebot war auszuschließen, weil dieses mittels einer unverschlüsselten Email eingereicht wurde. Die Rechtsprechung gibt einen Ausschluss hier zwingend vor.

Bei zwei weiteren Angeboten erschien der Angebotspreis unangemessen niedrig. Da nach § 16d EU Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 VOB/A auf ein Angebot mit unangemessen niedrigem Preis kein Zuschlag erteilt werden darf, waren von den Bietern weitere Unterlagen vorzulegen, die die Auskömmlichkeit der Preise belegen. Dieser Aufforderung sind die Bieter nicht nachgekommen, so dass nach Rücksprache mit dem Rechnungsprüfungsamt auch hier ein Ausschluss erfolgen musste.



öffentlich

Unter den verbliebenen zuschlagsfähigen Angeboten wurde von der Firma Isolate Kunststoff Nachfolge GmbH & CO. KG, 78549 Spaichingen das wirtschaftlichste Angebot eingereicht (s. Anlage, nichtöffentlich). Die Angebotsendsumme beträgt 385.765,01 € brutto.

Die Kosten liegen damit um 37.594,15 € unter der Kostenberechnung. Die Verwaltung schlägt vor, den dargestellten Bieter zu beauftragen.

III. Ausblick

Die aktuellen Arbeiten verlaufen zeitlich entsprechend des Bauzeitenplanes. So ist zu erwarten, dass auch die weiteren Gewerke termingerecht ausgeführt werden.

Mit der Beauftragung des mit dieser Drucksache vorgelegten Gewerks kann die bauliche Umsetzung des Projektes fortgesetzt werden.

Im offenen Verfahren europaweit auszuschreiben ist nun noch das Gewerk Außenanlagen. Auch hier wird die Zuständigkeit des Ausschusses gegeben sein.

Zudem sind noch wenige weitere Gewerke national auszuschreiben. Hier wird die Zuständigkeit des Ausschusses hingegen nicht gegeben sein.

Die noch auszuschreibenden Gewerke sind in der aktuellen Kostenfortschreibung (DS KT 02-24) ebenfalls berücksichtigt.